

127. **Hals, Gebrüder**, Pianofortefabrikanten, Christiania.
Norwegisches Resonanzholz.
128. **Haneborg, A. O.**, Fabrikant u. Holzexporteur, Christiania.
Ein hölzerner, reichgeschnitzter Gartenpavillon, norwegisches Holz auf verschiedenen Stufen der Verarbeitung darstellend u. enthaltend.
129. **Jacobsen & Co., J. N.**, Fabrikanten u. Holzexporteure, Frederiksstad.
Ein hölzerner Pavillon, norwegisches Holz auf verschiedenen Stufen der Verarbeitung darstellend u. enthaltend.

9. Gruppe.

Stein-, Thon- u. Glas-Industrie.

Nach den Angaben vom Jahre 1870 bestanden von derartigen Anlagen folgende: 223 Ziegeleien, welche 2,500 Arbeiter beschäftigten, 7 Töpfereien mit 45 Arbeitern, von welchen besonders die in *Egersund*, im Stavangerer Amte, wegen ihrer guten Arbeit bekannt ist; ferner 2 Fayencefabriken (deren eine 107 Arbeiter zählt) sowie endlich (1871) 6 Glaswerke mit 758 Arbeitern. Das bedeutendste der letzteren ist *Hadetands Glaswerk*, welches ausgezeichnet gute Produkte liefert.

Die wichtigsten ausgeführten Gegenstände waren 1871: Glaswaaren (22,000 Centner zum Werth von 45,000 Spec.), Erd- und Thonwaaren (7,500 Centner, Werth 1,300 Spec.), Steinhauerarbeit, Grabmonumente, Pflastersteine u. s. w. (8000 Centner — 1,600 Spec.), Mühl- und Wetzsteine u. s. f.

Die Einfuhr war ziemlich bedeutend, besonders an Erd- und Thonwaaren (196,000 Centner zum Werth von 147,000 Spec.), Glaswaaren (20,000 Centner, Werth 119,000 Sp.), Mühlsteine (für 44,000 Sp.) u. s. f.

130. **Die Arbeitsanstalt der Akershus-Festung**, Christiania.
Eine geschliffene Granit-Vase.
131. **Pettersen, Karl**, Tromsø.
Brief beschwerer von Quartsit, Olivin u. Marmor aus Finmarken.